Von der Universität in Leipzig. Der Professor an der Universität München, Dr. Siegmund Hellmann, ist vom 16. Oktober 1923 ab zum ordentlichen Professor für mittelalterliche Geschichte in der philosophischen Fakultät der Universität Leipzig ernannt worden.

Turnen, Sport und Spiel.

Handball. Allgemeiner Turnverein Riesa 2. — Turnverein Hartha 1. 5:6 (Halbzeit 4:2). Auf beiden Seiten wurde ein flottes Spiel gezeigt. Die Gäste konnten durch ihr gutes Zusammenspiel besonders gut gefallen und gewannen verdient. —r.

RSV.-Reserve — Oschatzer S.-V. 2:1. Das Gesellschaftsspiel gegen Oschatz sah die Riesaer als sicheren Sieger, wenn auch das Resultat nicht den Spielverlauf wiedergibt: Die zahlreichen Torschüsse des Riesaer Sturms verpaßten knapp das Ziel, aber auch der Torhüter konnte mit viel Glück und Geschick die Angriffe meistern. Der jederzeit anständig durchgeführte Kampf hat beiderseits interessante Momente. — Die 4. Elf spielte gegen Nauwalde 1. Mannschaft 5:1. — **Abteilung für Jugendpflege.** Hier fand nur das Spiel der 2. Jugend gegen Nauwalde 1. Jugend statt, welches 2:2 endete. — **Handballabteilung.** Auch hier fand nur das Herrenspiel gegen Mügeln statt, welches mit 3:3 endete. W—g.

Der RSV. in der Tschechei ungeschlagen! Dank seines guten Rufes wurde es der 1. Elf des RSV. möglich gemacht, in Aussig und in Karbitz mitteldeutschen Fußball zu demonstrieren. Beide Gegner gehören zur deutsch-böhmischen Ligaklasse (Teplitz 03, DFC. Prag) und den Riesaern wurden keine Chancen eingeräumt. Der Spielverlauf belehrte die Zuschauer eines anderen. Nach herrlicher Fahrt über Dresden, Schandau, Tetschen-Bodenbach kamen die Nordsachsen 12 Uhr in Aussig an. Von Vertretern des Gastgebers empfangen und einer begeisterten Schar Schuljugend begleitet, die dafür sorgte, daß das Wort „Riesa" bald in aller Munde war, ging es ins Umkleidelokal und dann zur Besichtigung der schönen Stadt Aussig. ¼4 Uhr standen sich dann die Gegner gegenüber: **D.F.K. Krammel-Aussig — RSV. 1:1 (1:1).** Der weiche Boden macht den RSV.ern schwer zu schaffen. K. ist anfangs durch sein schnelles Stoß- und Laufspiel im Vorteil. Blaha ist unüberwindlich. Dann retten Mäser-Schuchardt in einer Aktion vorbildlich. Jetzt setzen sich auch Thonfeld und Hofmann durch. Beide laufen vorzüglich, haben aber mit ihren Schüssen kein Glück. Born setzt eine Bombe aus nächster Nähe drauf, der Gegner rettet vorzüglich. Das Spiel ist völlig offen. RSV. gibt sogar durch seine gute Kombination den Ton an. Krammels Hinterleute haben schwer zu arbeiten. Endlich glückt Thoni ein herrlicher Schuß, 1:0. K. geht etwas schärfer ins Zeug. Blaha rettet einmal brillant. Dann ist Schuchardt überspielt. Mäser ist sofort im leeren Tor und klärt die große Gefahr auf der Linie durch Kopfball. Dann kommt das Verhängnis. Der vorzüglich arbeitende Sitte stürzt im Strafraum und berührt den Ball mit der Hand. Schuchardt erreicht das Leder zu knapp, 1:1. Pause. Bis 20 Minuten nach Wiederbeginn drückt Krammel. Und jetzt zeigt sich das Riesaer Schlußtrio als ein Bollwerk von wirklicher Klasse. Ihnen ist es zu danken, daß in dieser Reihe das Resultat blieb. Jetzt laufen auch Funke und Kaiser zu voller Form auf. Das Spiel wird wieder offen. Leider wird Schuchardt durch einen Tritt in den Leib ½ Stunde vor Schluß außer Gefecht gesetzt, sodaß die RSV.er mit 10 Mann durchhalten müssen. Die vier Stürmer liefern trotzdem ein blendendes Spiel. Eine herrliche Kombination Gundermann-Knopp-Hofmann führt durch letzteren zu einem zweiten Tor. Ehe der Ball die verlassene Linie passiert, ertönt der Abseitspfiff, der einen großen Protestschrei der Menge nach sich hat, die nur auf Riesa hält. Dann Schluß. Das Publikum beglückwünscht die Nordsachsen, die zu den wenigen gehören, mit denen Krammel auf eigenem Platz nicht fertig wurde. K. ist seit 1½ Jahr in seinem Heim nicht geschlagen worden. Sie erkannten auch an, daß ihnen die Gäste in manchem weit überlegen waren. — Das Spiel am zweiten Tage in Karbitz wurde gegen den 3. in der Tabelle mit 2:1 verdient gewonnen. Was die Riesaer in Bezug an Technik und Schönheit lieferten, war über alles Lob erhaben. Am Spielende lagen Angebote von den namhaftesten Vereinen Deutschböhmens vor, die Woche noch dazubleiben und noch 3 Spiele auszutragen. Leider mußte abgelehnt werden. Bericht über dieses Spiel folgt infolge Platzmangels morgen. T.

Kreisturnratssitzung 14. Turnkreis D. T. Am Sonntag fand in Dresden die Kreisturnratssitzung des 14. Turnkreises (Sachsen) des Deutschen Turnverbandes statt. Den Vorsitz führte zum ersten Mal der neue Kreisvertreter Dr. Thiemer-Dresden, der Mitteilungen und Bericht gab über Mitgliederbestand des Kreises und über Störungen und Gewaltangriffe, die bei turnerischen Veranstaltungen vorgekommen sind. Gegenmaßnahmen sind eingeleitet. Der Rechtsbeirat des Kreises hat sich dabei bewährt. Dem Ehrenkreisvorsteher Fickenwirth wurde eine Ehrenurkunde überreicht. Der Vorsitzende des technischen Ausschusses Schwarze berührte in seinem Berichte das Deutsche Turnfest in München, die Bergfeste im Kreise, die Städtewettkämpfe und stellte Anträge dazu und zur strafferen Durchführung der Wettkampfbestimmungen. Der Arbeitsplan für 1923 wurde festgestellt. Kreisgeldwart Juhrich berichtete über die wirtschaftliche Lage des Kreises und des Kreisblattes. Man beschloß: Der Kreis ist jetzt mehr denn je verpflichtet, das Kreisblatt zu erhalten. Der Kreis schreitet zur Erhebung wertbeständiger Steuern, dabei soll die Reichsrichtzahl zu Grunde gelegt werden. Es wurde eine den Anforderungen der Zeit entsprechende Nachsteuer für 1923 und Steuer für 1924 beschlossen. Das Kreisblatt soll nach Möglichkeit wieder Uebungsstoff und auch Veröffentlichungen über freiwillige Spenden zur Kreisunterstützungskasse bringen. Es wurde ein geschäftsführender Ausschuß, bestehend aus Dresdner Mitgliedern des Kreisturnrates zur Erledigung dringender Geschäfte eingesetzt. Satzungsänderungen und Aenderungen im Ausschußgrundgesetz wurden zur weiteren Bearbeitung dem Rechtsbeistand überlassen. An verdiente Turner wurden Ehrenurkunden des Kreises verliehen. Eingaben, die sich auf Trennung von Turnen und Sport beziehen, wurden dahin erledigt, daß der Kreis grundsätzlich an seinem Standpunkt festhält, aber aus wirtschaftlichen Gründen beantragte Fristverlängerung befürwortet.

Von der Wiener Segelflugwoche. Der gestrige Tag der Segelflugwoche brachte die ersten Flüge, nachdem solche die vorhergehenden Tage wegen ungünstiger Witterung nicht hatten unternommen werden können. Von deutschen Fliegern stieg Martens mit seinem Apparat „Strolch" auf. In kurzen Kurven stieg er etwa in 150 Meter Höhe auf und landete nach 20 Minuten Flugdauer unter Zurücklegung einer Strecke von 5,3 Kilometer. Auch mehrere österreichische Flieger erzielten mit ihren Apparaten eigner Konstruktion bemerkenswerte Erfolge.

Marktberichte.

Landwirtschaftliche Warenbörse zu Großenhain. Es wurden notiert (nichtamtlich) am Sonnabend, den 13. Oktober 1923: (Milliarden Mark.) Weizen 6,5—6,7, Roggen 6—6,3, Hafer 4,5 bis 5, Sommer-Gerste 5,8—6,3, Kleie 3,5, Roggen- und Weizen-Stroh 140—150 Millionen, Heu 180—200 Millionen, Kartoffeln 1,5—2 Milliarden, Weizenmehl 70%, 13, Roggenmehl 70%, 11, Roggenmehl 85%, 10. Die Preise verstehen sich für den Zentner in Mengen unter 5000 Kilogramm.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 15. Oktober. Auftrieb: 1. Rinder: 80 Ochsen, 22 Bullen, 74 Kalben und Kühe; 2. 100 Kälber; 3. 136 Schafe; 4. 181 Schweine. Außerdem zur sofortigen Schlachtung, also nicht auf den Markt gestellt: 25 Rinder, 39 Kälber, 41 Schafe, 174 Schweine. **Preise** in Millionen Mark für ½ Kilogramm für Lebend- und (im Durchschnitt) für Schlachtgewicht: **Ochsen:** 1. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 300 (545 454), 2. junge fleischige, nicht ausgemästete, ältere ausgemästete 270 (519 615), 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 240 (510 639), 4. gering genährte jeden Alters 190 (475). **Bullen:** 1. vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 300 (517 241), 2. vollfleischige jüngere 270 (490), 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 240 (461 538), 4. gering genährte 190 (422 222). **Kalben und Kühe:** 1. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes 300 (545 454), 2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 270 (519 615), 3. ältere ausgemästete Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 250 (555 550), 4. gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben 200 (500), 5. mäßig und gering genährte Kühe und gering genährte Kalben 150 (441). **Kälber:** 1. Doppellender —, 2. beste Mast- und Saugkälber 270 (435 535), 3. mittlere Mast- und gute Saugkälber 250 (416 666), 4. geringe Kälber 220 (400). **Schafe:** 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel 210 (420), 2. ältere Masthammel 110 (244 444), 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 70 (184 222), 4. Weidemastschafe 160 bis 300, 1. Sorte 585 714, 2. Sorte 344 bis 444. **Schweine:** 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1¼ Jahr 390 (500), 2. Fettschweine 400 (500), 3. fleischige 350 (466 667), 4. gering entwickelte 250 (347 143), 5. Sauen und Eber —, 6. Bakonier 1 bis 1,1 Milliarde (1 294 120 000). Die Preise sind Marktpreise für nüchternes Gewicht der Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab Stall, Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein, erheben sich also wesentlich über die Stallpreise. Tendenz des Marktes: Geschäftsgang bei Rindern flott, bei Kälbern, Schafen und Schweinen flott. Ueberständer keine.

Amtlich festgesetzte Preise an der Produktenbörse zu Berlin per 50 kg ab Station vom 15. Oktober. (Preise in Millionen Mark.) **Weizen** märkischer 6800—7000. Matter. **Roggen,** märkischer 6100 bis 6300. Ruhig. **Gerste,** Sommergerste 6200—6400. Behauptet. **Hafer,** märkischer 4800—5000. Matter. **Weizenmehl** per 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack 19000—23000 (feinste Marken über Notiz). Ruhig. **Roggenmehl** per 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack 17500—21500. Behauptet. **Weizenkleie** frei Berlin 2100—2000. Matter. **Roggenkleie** frei Berlin 2100—2000. Matter. **Viktoria-Erbsen** 16000—19000, **kleine Speiseerbsen** 12000 bis 15000. **Rapskuchen** 4000—3750.

Wechselkurse im Freiverkehr vom 15. Oktober bis abends 5 Uhr.

Holland (1 Gulden) 1950 Mill. **Dänemark** (1 Krone) 878,75 Mill. **England** (1 Pfd. Sterl.) 22500 Mill. **Amerika** (1 Dollar) 4975 Mill. **Schweiz** (1 Frank) 890 Mill. **Frankreich** (1 Frank) 302 Mill. **Italien** (1 Lire) 224 Mill. **Deutschösterreich** (1 Krone) 70000 Mark. **Tschecho-Slowakei** (1 Krone) 148 Mill.

Amtliches.

Der Mühlenpächter **Fritz Pinnow** in **Canitz** beabsichtigt, in der Mühle in **Canitz** an Stelle des alten Wasserrades eine neue Francis-Turbine mit stehender Welle einzubauen.

Etwaige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben sind binnen zwei Wochen schriftlich bei der unterzeichneten Amtshauptmannschaft anzubringen.

Daselbst können auch die Zeichnungen und Erläuterungen über das Bauvorhaben eingesehen werden. Nr. 4b W. II C.

Oschatz, am 15. Oktober 1923.

Die Amtshauptmannschaft.

Jahrmarkt.

Der zweite diesjährige Jahrmarkt findet am 21., 22. und 23. Oktober 1923 statt.

Er beginnt am 21. Oktober mittags 12 Uhr und endigt am 23. Oktober mittags 12 Uhr.

Das Auslegen und Verkaufen von Waren ist am 21. Oktober nur bis abends 6 Uhr und am 22. Oktober nur bis abends 10 Uhr zulässig.

Die Marktordnung der Stadt Riesa vom 29. März 1912, deren Bestimmungen genau zu beachten sind, liegt in je einem Druckstücke in der **Polizeiwache, im Gasthof zum Kronprinz, in der Restauration zur Burg und im Gasthof zum Stern zur Einsichtnahme aus.**

Der Rat der Stadt Riesa, am 15. Oktober 1923. A.

Die diesjährige Weidennutzung wird gegen Höchstgebot verpachtet. Gebote sind schriftlich bis zum 20. Oktober einzureichen.

Rittergutsverwaltung Hirschstein
Post Boritz bei Riesa.

107. Zuchtvieh-Versteigerung

des Verbandes für die Zucht des schwarzbunten Tieflandrindes in der Provinz Sachsen

Donnerstag, den 25. Oktober 1923 vorm. 11 Uhr **in Falkenberg** Bez. Halle

Viehverkaufshalle an der Straße nach Alt-Lönnewitz

zirka 15 Zuchtbullen (12—20 Monate alt) **und zirka 20 tragende Färsen und Kühe.**

Die Tiere werden in Hafer ausgeboten. Die Bezahlung hat am Tage der Versteigerung in bar od. mit bestätigten Schecks d. Reichsbank od. Anweisungen d. Ländl. Spar- und Darlehnskassen der Prov. Sachsen zu erfolgen.

Kataloge gegen Nachn. versendet die Geschäftsstelle Halle (S.), Neilstr. 78. Fernruf 4526.

Max Christmannski
Dora Christmannski geb. Hoffmann
Vermählte
Glaubitz, z. Zt. Dresden, Fürstenstr. 16
den 16. Oktober 1923.

Vereinsnachrichten

Orpheus. Sonnabend, 20. 10., 7 Uhr Herbstkonzert (Volksliederabend) mit Ball. Eintritt für Mitglieder und Familie frei. Alle Mitglieder sind hierdurch herzlich eingeladen. Anmeldung zur Gästeliste und Entnahme der Eintrittskarten für Gäste morgen Mittwoch in der Singstunde.

Beamten-Verein der Linke-Hofmann-Lauchhammer A.-G. Riesa.

Elbterrasse Riesa.
Donnerstag, den 18. 10. 23
Märchennachmittag 4 Uhr f. Kinder
Balladen- und Märchenabend 8 Uhr für Erwachsene
von Josefa Elstner, Dresden.
Volksliedereinlagen:
Frau Emmy Döring-Schreiber, Riesa.
Am Flügel: Herr Kirchenmusikdir. Fischer, Riesa.
Eintrittskarten für Nachmittag: 16000000.—
„ „ Abend: 24000000.—
— und Steuer. —

Geschäftsübernahme.

Erlauben uns einer geehrten Einwohnerschaft von Poppitz-Riesa und Umg. anzuzeigen, daß wir vom heutigen Tage an den

Gasthof „Stadt Riesa", Poppitz

pachtweise übernommen haben. Unser Bestreben wird sein, unsere werten Gäste voll und ganz zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll
Gebrüder Janke.

An den Folgen eines gestern erlittenen schweren Unfalles verstarb heute nacht im Krankenhaus Riesa unser Vorarbeiter

Herr Clemens Schröder
aus Riesa.

Wir verlieren einen langjährigen tüchtigen Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Riesa, den 15. Oktober 1923.

Linke-Hofmann-Lauchhammer Aktiengesellschaft, Werk Riesa.

Größ. Hund zugelaufen. Abzuholen Glaubitz 55.

Mehrere möbl. Zimmer für einige unserer Angestellten für sofort gesucht.
Troylowitz Nachf.

Witwe 44 Jahre, ohne Kd., a. Bürgerkreis., gute sorgsame Hausfrau, stattl. Ersch., wünscht bei gegenseit. Gefallen eine neue Ehe zu schließen. Nur ehrenhafte Herren, auch in ländl. Verhältniss., werden freundl. um näh. Angaben gebeten unter C T 769 an das Tageblatt Riesa.

Ehrlich. anständ. Dienstmädchen nicht unter 18 Jahren, sofort oder später gesucht Gröba, Schulstr. 5, Laden.

1 Bedienungsfrau für ständig gesucht
Hotel Wettiner Hof.

Saubere Waschfrau gesucht Rosenplatz 3 b, p.

Produktengeschäft in od. bei Riesa zu kaufen od. pachten gesucht. Off. u. C S 768 an Tagebl. Riesa.

Gebr. Füllofen zu kaufen gesucht. Ehrhardt, Paustzer Str. 10.

1 neu. kompl. Badeofen, Kupferkessel billig zu verk. Rohproduktenhandlung **Karl Hofmann, Gröba.** Telefon 670.

Gummi-Sohlen Absätze Platten kauft man stets preiswert im Gummilager **Goethestraße 57, 1.** Friedr. Wolf. Kein Laden.

Backwarenpreise.

1 Brötchen	15 Mill.
1 Pfd. Brot 70%	110 „
1 Pfd. Brot 85%	100 „
1 Hörnchen	20 „

Bäckerinnung Riesa.

17.10.23. Beginn 7 Uhr.

Am Montag früh verschied infolge Unglücksfall mein lieber, guter Gatte, der treusorgende Vater seiner Kinder

Clemens Schröder
Eisenwerksarbeiter.

In tiefer Trauer
Helene Schröder
geb. Kneschke
nebst Kindern und allen Angehörigen

Riesa, Marktgasse 1, am 16. Oktober 1923.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag 1 Uhr.

Die heutige Nr. umfaßt 4 Seiten.